V/0722/2021

DER OBERBÜRGERMEISTER

STADT MÜNSTER

Amt für Kinder, Jugendliche und Familien

23.12.2021

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Frau Tigger, Frau Eschert, Frau Kratz-Trutti
Telefon: 492-5768
Tigger@stadt-muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Trägervergabe für die Kindertageseinrichtung südlich Hiltruper Straße im Stadtteil Angelmodde, Bezirk Südost

Beratungsfolge

25.01.2022	Bezirksvertretung Münster-Südost	Anhörung
03.02.2022	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
08.02.2022	Ausschuss für Wohnen, Liegenschaften, Finanzen und Wirtschaft	Vorberatung
09.02.2022	Hauptausschuss	Vorberatung
09.02.2022	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster überträgt die Trägerschaft für die siebengruppige Kindertageseinrichtung südlich Hiltruper Straße in Angelmodde an das Deutsche Rote Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (siehe Begründung unter Ziffer 3).

Der voraussichtliche Betriebsbeginn der Kindertageseinrichtung ist zum 01.11.2024 geplant.

2. Zur Regelung der gegenseitigen Rechte und Pflichten werden folgende vertragliche Vereinbarungen entsprechend getroffen:

2.1. Für die Kindertageseinrichtung werden vertragliche Regelungen zur Trägerschaft (Leistungsvereinbarung) zwischen dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (DRK) und der Stadt Münster getroffen. Es wird ein Trägeranteil von 5,0 % vereinbart.

2.2 Mietvertragliche Regelungen werden zwischen der Stadt Münster (Vermieter) und dem Träger Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH getroffen. Die Mietzeit soll für die Dauer von 20 Jahren, plus zweimaliger Verlängerungsoption um je 5 Jahre, vereinbart werden.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Auswirkungen auf Transferaufwendungen im Teilergebnisplan (hier: städtischer Anteil an den Betriebskostenzuschüssen)

Die Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung südlich Hiltruper Straße betragen auf der Grundlage der unter Ziffer 1 der Begründung genannten Gruppenstrukturen

- für November bis Dezember 2024 = 287.200 €
- für 2025 ff. = 1.729.900 €

Die Kosten teilen sich wie folgt auf Land, Stadt und Träger auf:

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			**Städt. Anteil BKZ gesamt**
	Gesamt	Land	**Stadt**	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	**Stadt (Erforderlicher Zuschuss)**	
	1	2	3	4	5	6	7
DRK	92,2%	40,0%	52,2%	7,8%	5,0%	2,8%	55,0%

Träger	**Nov. - Dez. 2024**			**2025 ff**		
	Trägeranteil		Städtischer Anteil	Trägeranteil		Städtischer Anteil BKZ
	Angebot	Stadt. (erforderlicher Zuschuss)	gesamt	Angebot	Stadt. erforderlicher Zuschuss	gesamt
	5	6	7	5	6	7
DRK	14.360,00 €	8.041,60 €	157.960,00 €	86.495,00 €	48.437,20 €	951.445,00 €

Die Betriebskostenzuschüsse (Transferaufwendungen) wurden bereits mit dem Errichtungsbeschluss V/0213/2021 und V/0213/2021/1 dargestellt. Mit den vorgenannten Beschlüssen wurde zur Kenntnis genommen, dass eine haushaltsmäßige Belastung der kommenden Jahre noch vor den eigentlichen Etatberatungen für die Jahre 2024ff. erfolgt. Der freiwillige, städtische Zuschuss zum Trägeranteil gilt für die Dauer des Betriebs dieser Kita durch den in Ziffer 1 der Sachentscheidung benannten Träger

Begründung:

1. Ausgangslage

Der Rat der Stadt Münster hat die bedarfsgerechte Errichtung dieser Kindertageseinrichtung mit den Vorlagen V/0213/2021 und V//0213/2021/1 beschlossen:

Die Kindertageseinrichtung in Angelmodde beginnt zunächst mit folgenden Gruppen:

- 3 Gruppen für je 20 Kinder im Alter von 2 - 6 Jahren (G1)
- 2 Gruppen für je 10 Kinder im Alter von 0 - 3 Jahren (G2)
- 2 Gruppen für je 20-25 Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren (G3)

und umfasst insgesamt 120 – 130 Plätze, davon 38 u3-Plätze und 82 – 92 ü3-Plätze.

Die jeweilige Gruppenstruktur wird auf der Grundlage der jährlich zu vereinbarenden Rahmenstrukturen bedarfsgerecht weiterentwickelt.
Neben dem Angebot einer wöchentlichen Betreuung von 45 Stunden werden ebenfalls elterliche Bedarfe nach einer wöchentlichen Betreuung von 25 Stunden und 35 Stunden mit Übermittagsbetreuung (Blocköffnungszeit) flexibel angeboten. Mit der Trägerausschreibung wurden die Bewerber darauf hingewiesen, dass abhängig von den Bedarfen der Eltern und in Absprache mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien, Angebote der flexiblen Öffnungszeiten gem. § 48 KiBiz NW entwickelt werden sollen.
Im Rahmen des oben genannten Errichtungsbeschlusses hat der Rat der Stadt Münster beschlossen,

die Trägerschaft für diese Einrichtung an einen geeigneten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe zu vergeben.

2. Verbindliche Bewerbung freier Träger zur Übernahme der Trägerschaft

Die Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster sowie die in der Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII (AG 5 – Kindertagesbetreuung) tätigen Träger wurden am 28.06.2021 über die Planungen der Stadt Münster zum Neubau dieser Einrichtung und über das Ausschreibungsverfahren für die Betriebsträgerschaft informiert und gebeten, bis zum 11.08.2021 ihr Interesse an einer Übernahme der Trägerschaft mitzuteilen. Gleichzeitig erfolgte diesbezüglich eine Pressemitteilung am 28.06.2021 und eine Veröffentlichung der Ausschreibung auf der Internetseite des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Träger, die ihr Interesse bekundet haben, legten zwischen dem 18.08. und 03.09.2021 ihre Konzepte und trägerschaftlichen Vorstellungen entsprechend der in Kapitel 3 genannten Kriterien dar. Die Gespräche fanden als Videokonferenzen statt.
Die Frist zur Abgabe einer daran anschließenden, verbindlichen Bewerbung war der 22.09.2021.

Folgende Träger haben anschließend eine verbindliche Bewerbung abgegeben (in alphabetischer Reihenfolge):

- Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V. (ASB), Gustav-Stresemann-Weg 62, 48155 Münster

- Caritasverband für die Stadt Münster e. V. (Caritas), Josefstraße 2, 48151 Münster

- Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH (DRK), Zumsandestraße 25/27, 48145 Münster

- FRÖBEL Erziehung und Bildung gGmbH (Fröbel), Komödienstraße 18-24, 50667 Köln

- Global Education gGmbH / pme Familienservice gGmbH (pme), Friesenring 50, 48147 Münster

- Kleine Riesen Nord gGmbH (Kleine Riesen), Fabrikstraße 1/1, 73728 Esslingen

- Villa Luna gGmbH (Villa Luna), Am Flachsbach 19, 52223 Stolberg

3. Trägerauswahl

3.1. Kriterien für den Entscheidungsvorschlag

Die Verwaltung hat mit allen Bewerbern umfangreiche Trägergespräche anhand des in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Gesprächsleitfadens geführt und die folgenden, in der Vorlage beschriebenen Auswahlkriterien zur Bewertung der Gespräche/Konzepte herangezogen:

- Wirtschaftlichkeit
- Fachlichkeit/Pädagogik
    - Rahmenkonzept
    - Querschnittsaufgaben wie Integration, Inklusion und Genderthematik
    - Gesundheitsförderung
    - Sozialraumorientierung und Kooperationspartner
    - Erziehungs- und Bildungspartnerschaften
    - Organisationskultur und Qualität sichernde Maßnahmen
- Besondere Merkmale des Trägers

Die Zusammenfassung der Gesprächsdokumentation sowie die Informationen aus den ausführlichen Gesamtkonzeptionen der Träger sind dem im Anhang beigefügten Auswertungsformular zu entnehmen.

3.2. Analyse der Wirtschaftlichkeit

Im Rahmen dieser Analyse werden jeweils die jährlichen Kosten für den durchgängigen Betrieb einer Kindertageseinrichtung dargestellt. Die anteiligen Betriebskosten ab Inbetriebnahme der Einrichtungen werden unter „II. Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführt.

Trägeranteile
Bezüglich des gesetzlichen Trägeranteils gibt es für die Trägerschaft folgende Angebote:
Die Angebote der Träger zum Eigenanteil des Trägers an den Betriebskosten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen. Zur Bewertung der Angebote ist dort zusätzlich der prozentuale Anteil für den gesamten städtischen Zuschuss dargestellt (= Gesetzlicher Förderanteil am Betriebskostenzuschuss + freiwilliger städtischer Zuschussanteil am Eigenanteil des Trägers).

a) Vergleichstabelle: Prozentuale Aufteilung der Betriebskosten

Träger	Betriebskostenzuschuss			Trägeranteil			**Städt. Anteil BKZ gesamt**
	Gesamt	Land	**Stadt**	Gesamt, gesetzlicher Trägeranteil	Angebot	**Stadt (erforderlicher Zuschuss)**	
	1	2	3	4	5	6	7
ASB	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	3,5%	**4,3%**	**56,5%**
Caritas	89,7%	40,3%	**49,4%**	10,3%	3,4%	**6,9%**	**56,3%**
DRK	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	5,0%	**2,8%**	**55,0%**
Fröbel	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	5,0%	**2,8%**	**55,0%**
pme	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	1,0%	**6,8%**	**59,0%**
Kleine Riesen	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	7,3%	**0,5%**	**52,7%**
Villa Luna	92,2%	40,0%	**52,2%**	7,8%	7,8%	**0,0%**	**52,2%**

Die jährlichen Betriebskosten für die Kindertageseinrichtung südlich Hiltruper Straße betragen ab 2025 ff. 1.729.900 € und teilen sich dementsprechend wie folgt auf:

b) Vergleichstabelle: Beträge Trägeranteil/Freiwilliger städt. Zuschuss/Städtischer Gesamtanteil BKZ

	Jährliche Kosten ab 2025 ff					
Träger	Trägeranteil				Städtischer Anteil BKZ	
	Angebot		Stadt. (FWZ)		gesamt	
	%	€	%	€	%	€
	5		6		7	
ASB	3,5%	60.546,50 €	4,3%	74.385,70 €	56,5%	977.393,50 €
Caritas	3,4%	58.816,60 €	6,9%	119.363,10 €	56,3%	973.933,70 €
DRK	5,0%	86.495,00 €	2,8%	48.437,20 €	55,0%	951.445,00 €
Fröbel	5,0%	86.495,00 €	2,8%	48.437,20 €	55,0%	951.445,00 €
pme	1,0%	17.299,00 €	6,8%	117.633,20 €	59,0%	1.020.641,00 €
Kleine Riesen	7,3%	126.282,70 €	0,5%	8.649,50 €	52,7%	911.657,30 €
Villa Luna	7,8%	134.932,20 €	0,0%	0,00 €	52,2%	903.007,80 €

Der Träger Villa Luna bietet den vollen Trägeranteil von 7,8% für den Betrieb der Kindertageseinrichtung an.
Die Träger ASB, Caritas, DRK, Fröbel, pme und Kleine Riesen bieten einen geringeren Trägeranteil an, sodass ein freiwilliger städtischer Zuschuss notwendig wird.

3.3. Analyse der Fachlichkeit/Pädagogik

Anhand der in der Vorlage V/0089/2018 beschriebenen Auswahlkriterien zum Thema der Fachlichkeit/Pädagogik wurden die Konzepte und Bewerbungsgespräche der interessierten Träger ausgewertet (siehe hierzu auch die ausführlichen Auswertungsformulare im Anhang dieser Vorlage). Alle Bewerber bestätigten, dass eine Bezahlung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD) getätigt wird.

Der Träger:

- **ASB Regionalverband Münsterland e.V.**

Der Träger betreibt in Münster sechs Kitas (Grünschleife, Mathilde-von-Hofstetten-Kita, Julius-Moses-Kita, Gustav-Dietrich-Kita, Alfred-Bernstein-Kita sowie Kita Holtmannshof) und bereitet die Inbetriebnahme zwei weiterer Kitas im York Quartier und am Düesbergweg vor. Zudem ist der ASB Träger von drei Großtagespflegestellen mit angestellten Tagespflegepersonen in Angelmodde.
Der Träger betreibt zusätzlich in anderen Städten Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die konzeptionellen Schwerpunkte liegen in den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Bewegung. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in der Kindertageseinrichtung.
Insbesondere im Stadtbezirk Südost bestehen bereits viele Sozialraumbezüge und Kooperationen des Trägers durch die bestehende Kita und die Großtagespflegestelle in Angelmodde. Der Träger stellte heraus, dass sich durch eine neue Kindertageseinrichtung in Angelmodde weitere Synergieeffekte ergeben.

Der Träger

- **Caritasverband für die Stadt Münster e. V.**

Der Caritasverband ist als Wohlfahrtsverband anerkannter Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Er betreibt in Münster aktuell zwei Kindertageseinrichtungen (Kita & Familienzentrum Miriam und Kita Kleines Senfkorn). Zudem umfasst das Angebotsspektrum des Trägers vielfältige Beratungs- und Unterstützungsangebote. Der Caritasverband für die Stadt Münster e.V. hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen.
Den konzeptionellen Schwerpunkt legt der Träger in der Schaffung einer „Vernetzungskita“ zur niedrigschwelligen Unterstützung von Familien im Sozialraum. Die Themen Migration, Inklusion und Sprachförderung wurden vom Träger als Kernpunkte der pädagogischen Arbeit in Angelmodde vertreten. Der Träger machte in seiner Bewerbung deutlich, dass die räumlichen Rahmenbedingungen der Kita / Familienzentrum Miriam gegen einen langfristigen Fortbestand am derzeitigen Standort in der Waldsiedlung sprechen. Der Träger plant, durch die Verlagerung der Miriam Kita in die nahegelegenen neuen Räume, die vorhandenen interdisziplinären Bezüge in Angelmodde aufrecht zu erhalten und bedarfsgerecht weiterzuentwickeln.

Der Träger:

- **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH**

Das DRK ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt und in Münster als Träger von acht Kindertageseinrichtungen (Schatzkiste, Meerwiese, Erpho-Bogen, Wirbelwind, Wolkenburg, Lummerland, Hand in Hand sowie die Kita Farbenspiel) aktiv. Eine weitere Kita an der Robert-Bosch-Straße wird voraussichtlich Anfang 2022 in Betrieb gehen. Zudem ist das DRK Träger von zwei Großtagespflegestellen mit angestellten Tagespflegepersonen. Das Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Die Themen Migration, Inklusion und Kinderschutz wurden vom Träger als Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit in Münster vertreten.
Zudem benannte der Träger die Planung von Synergien im Bezirk Südost insbesondere zur DRK-Kita und Familienzentrum Schatzkiste. Zusätzlich verfügt der Träger DRK bereits über Erfahrungen im Bereich der flexiblen Betreuung durch die Teilnahme an Projekt FlexiZeit und dem Bundesprojekt KitaPlus, bringt Erfahrungen in der Umsetzung von SprachKitas und unterstützt kontinuierlich die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung in Münster.

Der Träger:

- **FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH**

Der Träger Fröbel betreibt in Münster drei Einrichtungen (Emmy-Herzog-Platz, Landsberger Straße und Zentrum Nord). In den nächsten Jahren folgen die Kita Sonnenstraße in der Altstadt sowie die Kita Ermlandweg und Kita Langebusch in Kinderhaus. Der Träger betreibt aktuell bundesweit ca. 200 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt. Die Geschäftsstelle Westfalen-Lippe-Ruhr hat ihren Sitz in Münster.
Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Im Bewerbungsverfahren benannte der Träger für diesen Standort die konzeptionellen Schwerpunkte Mathematik und Musik. Der Träger möchte durch die Ausstattung in der Kita vielfältige Reize setzten und Angebote schaffen, um mathematische und musische Phänomene kindgerecht begreifbar zu machen. Der Träger benannte im Weiteren für diesen Standort sich ergebende Synergieeffekte zu den bestehenden und entstehenden Einrichtungen in Münster.

Der Träger:

- **Global Education gGmbH (pme Familienservice)**

Die pme Familienservice Gruppe ist an mehr als 30 Standorten in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Tschechien vertreten. Die Global Education gGmbH ist eine Tochtergesellschaft mit dem Fokus auf öffentliche Kindertageseinrichtungen. In Münster betreibt der Träger ein Back-up Center für Unternehmen. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen.
Konzeptionelle Schwerpunkte liegen bei der Global Education gGmbH im Bereich der Bewegungsförderung, tiergestützter Pädagogik und auch Naturwissenschaften und Technik. Der Träger strebt an, Kooperationen mit verschiedenen Akteuren im Stadtteil einzugehen und diese Kontakte kontinuierlich zu pflegen. Mit seinem Schwerpunkt im Bereich der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet der Träger flexible Öffnungszeiten und z.B. einer Elternhotline für Familien an.

Der Träger:

- **Kleine Riesen Nord gGmbH**

Der Träger betreibt sechs Kindertageseinrichtungen in Münster (Willingrott, Hermannschule, Pavillon Albachten-Ost, Meyerbeerstraße, Angelmodde und der Pavillon Beckstraße. Vorgesehen sind zwei Folgeeinrichtungen in Albachten und in der Aaseestadt). Der Träger betreibt aktuell bundesweit 35 Kindertageseinrichtungen und ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Der Träger hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen.
Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren das Thema Migration als einen grundsätzlichen Bestandteil der pädagogischen Aufgabenstellung in der Kindertageseinrichtung. Der Träger plant darüber hinaus eine konkrete Zusammenarbeit mit den im Sozialraum ansässigen Kitas, Schulen und Sportvereinen.

Der Träger:

- **Villa Luna gGmbH**

Villa Luna ist bislang nicht als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster tätig. Der Träger ist in Düsseldorf ansässig und betreibt aktuell acht Kindertageseinrichtungen in vier Bundesländern, davon fünf in NRW. Drei weitere Einrichtungen in NRW kommen in 2021 neu hinzu. Der Träger ist als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe anerkannt. Er hat Konzepte vorgelegt, die die wesentlichen Eckpunkte der pädagogischen Ausrichtung darlegen. Der Träger benannte im Bewerbungsverfahren zudem Schwerpunkte in den Bereichen Bilingualität und Interkulturalität, Bewegung sowie Naturwissenschaften. Zudem bietet der Träger flexible und bedarfsgerechte Öffnungszeiten zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf an.

4. Gesamtbewertung / Fazit

- Die Verwaltung schlägt abschließend vor, dem Träger **Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH** die Trägerschaft für die **Kindertageseinrichtung südlich Hiltruper Straße in Angelmodde** zu übertragen.

Das Deutsche Rote Kreuz bietet einen Trägeranteil von 5,0 %, während der Träger Villa Luna den vollen Trägeranteil von 7,8% bietet. Die Träger ASB, Caritas, Fröbel, pme und Kleine Riesen bieten keinen vollen Trägeranteil an.

Die eingereichten Konzepte und Zusatzinformationen in den Bewerbungsgesprächen des Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH sowie der anderen sechs Träger erfüllten in allen Punkten im Bereich der Fachlichkeit / Pädagogik die Anforderungen.

Die Verwaltung empfiehlt die Trägerschaft für die o.g. Kindertageseinrichtung in diesem Verfahren an den Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH aus den folgenden Gründen zu übertragen:

- Das Deutsche Rote Kreuz bietet mit seinem Angebotsspektrum (Kinderschutzambulanz, Autismus Beratung, Migrationsarbeit, Ehrenamtsarbeit u.v.m.) vielfältige Vernetzungsstrukturen und Hilfsangebote für Familien in Münster. Als Wohlfahrtsverband mit einer zentralen Verwaltung lassen sich vielfältige Synergien -sowohl organisatorisch, fachlich und inhaltlich- erreichen.

- Das DRK Münster Sozialwerk gGmbH kann sich mit der Übernahme der Trägerschaft der Kita südlich der Hiltruper Straße als zusätzlicher Träger in das plurale Netz der Kindertageseinrichtungen in Angelmodde einbringen und seine Angebotspalette mit den vorhandenen Angeboten im Stadtteil vernetzen.

- Mit der Übernahme der Kitaträgerschaft südlich der Hiltruper Straße kann sich das DRK Sozialwerk Münster gGmbH langfristig als Träger von Kindertageseinrichtungen in Münster weiterentwickeln. Stadtweite Synergieeffekte ergeben sich vor allem beim Personaleinsatz, in der Fachberatung und bei der Mitarbeit in Gremien und Arbeitskreisen. Durch eine Anknüpfung an die Kita und das Familienzentrum Schatzkiste in Gremmendorf und die DRK Kita Lummerland in Hiltrup kann das Kooperationsnetzwerk des DRK im Südosten Münsters ausgebaut werden.

- Das Deutsche Rote Kreuz kann aufgrund der vorhandenen Kenntnisse in den Bereichen der flexiblen Kindertagesbetreuung (KitaPlus), Integration (Sprach-Kitas) und der Sozialraumarbeit die Entwicklung im neuen Wohnquartier südlich der Hiltruper Straße aktiv mitgestalten und dort bedarfsgerechte Angebote für Familien schaffen.

Das Angebotsspektrum und die Erfahrungen des Trägers sowie die bereits vorhandenen Vernetzungen und Kooperationen des Trägers stellen in diesem Umfang ein Alleinstellungsmerkmal des Deutschen Roten Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH dar.
Mit der Übertragung der Trägerschaft der Kita südlich Hiltruper Straße an das Deutsche Rote Kreuz Sozialwerk gGmbH wird das bestehende Netzwerk für Familien in Angelmodde ergänzt.

Im Ausschreibungsverfahren wurde deutlich, dass für die Kita und das Familienzentrum Miriam des Caritasverbandes Münster e.V. am Standort Bonnenkamp eine Zukunftsperspektive entwickelt werden muss. Die Verwaltung wird dies beim Ausbau weiterer Kita-Optionen berücksichtigen, um langfristig einen möglichen Platzabbau von zwei Gruppen im Stadtteil Angelmodde zu vermeiden.

Im Auswahlverfahren wurde beachtet, dass der Träger Villa Luna gGmbH den vollen Trägeranteil bietet.
Aufgrund der oben beschriebenen Gründe wird gleichwohl die Übergabe der Trägerschaft an den Träger Deutsches Rotes Kreuz Sozialwerk gGmbH von der Verwaltung vorgeschlagen.

Mit diesem Beschluss wird rechtzeitig vor Inbetriebnahme der Einrichtung ein Träger gefunden, so dass weitere Detailplanungen in Kooperation mit dem zuständigen Träger getroffen werden können. Das Verfahren zeigt weiterhin das Interesse freier Träger an einer Trägerschaft von Kitas in dieser Stadt.
Das gesamte Auswahlverfahren belegt zudem eine hohe Fachlichkeit der Träger, die sich abschließend für eine Trägerschaft verbindlich beworben haben.

Der Verwaltungsvorschlag hatte die Aufgabe, aus fünf Bewerbern unter der gleichgewichteten Würdigung der Fachlichkeit / Pädagogik und der Wirtschaftlichkeit einen Vorschlag darzustellen. Das in der Vorlage V/0089/2018 beschriebene Verfahren zur Trägerauswahl liegt der Bewertung der Bewerber zu Grunde.

I.V.

Gez.

Thomas Paal
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage A

1. Auswertungsformulare aller Träger

2. Bewerbungsunterlagen: Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Münsterland e.V., Gustav-Stresemann-Straße 62, 48155 Münster

3. Bewerbungsunterlagen: Caritasverband für die Stadt Münster e. V., Josefstraße 2, 48151 Münster

4. Bewerbungsunterlagen: Deutsches Rotes Kreuz Münster Sozialwerk gGmbH, Zumsandestraße 25/27, 48145 Münster

5. Bewerbungsunterlagen: FRÖBEL Erziehung und Bildung gGmbH, Komödienstraße 18-24, 50667 Köln

6. Bewerbungsunterlagen: Global Education gGmbH / pme Familienservice gGmbH, Friesenring 50, 48147 Münster

7. Bewerbungsunterlagen: Kleine Riesen Nord gGmbH, Fabrikstraße 1/1, 73728 Esslingen

8. Bewerbungsunterlagen: Villa Luna gGmbH, Am Flachsbach 19, 52223 Stolberg

Hinweis:
Die umfangreichen Bewerbungsunterlagen der einzelnen Träger (Anlagen 2 bis 8: Anschreiben und Konzepte) stehen ausschließlich als pdf-Dateien im Ratsinformationssystem der Stadt Münster als Download unter der Vorlagennummer V/0722/2021 zur Verfügung.
Link: https://www.stadt-muenster.de/sessionnet/sessionnetbi/info.php